



Protokollauszug

aus der
94. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 24.04.2019

öffentlich

**Top 3.3 Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt
19/SVV/0290
geändert beschlossen**

Herr Exner, Beigeordneter für Finanzen, Investition und Controlling, weist eingangs auf die **Neue Fassung** des Antrages hin, die als Tischvorlage ausgereicht wurde. Der Antrag wird anschließend in dieser Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie z.B. in einem Werkstattverfahren für gesamt Bornstedt eine Vertretung für den Stadtteil entwickelt werden kann. Die Umsetzung in Bornstedt ist in das Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit der Landeshauptstadt Potsdam einzubeziehen.

Dabei sind die Arbeit und Erfahrungen der „Interessenvertretung Bornstedter Feld“, der Initiativen und Vereine, die am Stadtteilladen mitwirken, sowie die weiteren Akteure der Stadtteilwerkstatt am 17. Juni 2017 und weitere interessierte Bornstedter, Vereine und Institutionen einzubeziehen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im vierten Quartal des Jahres 2019 vorzulegen. Ziel ist zudem die dauerhafte Umsetzung und Verstetigung der finanziellen Förderung des Stadtteilladens.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Stimmenthaltungen.